

Im Gespräch

**KATHOLISCHES PFARRBLATT FÜR BRAZ,
DALAAS UND WALD AM ARLBERG**

Herbst, NR. 51 • 01.10.2018

www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/braz
www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/dalaas-hl-oswald
www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wald-am-arlberg

zugestellt durch Post.at



**Meine Seele erblüht, wenn sie dankt.
Wer dankt, kommt Gott näher.**

Michael Becker



Braz

- **Rosenkranzmonat Oktober**
- **Allerheiligen**
- **Gottesdienste Braz - Dalaas - Wald**



Dalaas



Wald a. A.



GLAUBEN HEUTE	3
WORTE DES PFARRERS	4
Erntedank, Rosenkranzmonat	5
WAS? WANN? WO?	
Ankündigungen	6-11
AUS DEN PFARREN	
BRAZ: Priesterjubiläum Pfarrer Jose	12
Geburtstage ab 70	14
Taufen und Hochzeiten	15
Ministrantenaufnahme in Braz	17
Firmung 2018	19
DALAAS: Taufen	20
Bericht über Tansania	22
WALD: Taufe	25
Ehejubilare Gottesdienst	27
Fest am See - 50. Jubiläum Diözese Feldkirch..	28
Ministrantenaufnahme in Wald	29
Pfarrhoferöffnung in Wald	30
Gottesdienstordnung Braz-Dalaas-Wald	32
Hospiz Vorarlberg	36

Pfarran Ansprechpartner

Pfr. Jose Chelangara, zuständig für die Pfarren Braz, Dalaas und Wald am Arlberg

Sprechzeiten des Pfarrers:

Mittwoch 8.00–9.30 Uhr

☎ 05552 29 234

☎ 0676 832 408 117

E-Mail:

jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrbüro Braz: Angelika Mark, Alexandra Kapeller

☎ 05552 29 232

Mail: pfarre.braz@aon.at

Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Mo–Fr, 8–12 Uhr

Ferienzeit: Freitag, 9–11 Uhr

Pfarrblatt Nr. 52

erscheint am 02.12.2018

Redaktionsschluss: 15.11.2018

Impressum: Pfarrgemeinde Braz, Dalaas und Wald am Arlberg. Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Jose Chelangara, Pfarramt, Arlbergstraße 47, A-6751 Braz. Mail: pfarre.braz@aon.at. Layout: Georg Laublättnner, Mail: georg.laub@aon.at. Druck: diöpress Feldkirch
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

1. November – Was bedeutet „Gemeinschaft der Heiligen“?

Zur „Gemeinschaft der Heiligen“ gehören alle Menschen, die ihre Hoffnung auf Christus gesetzt haben und durch die Taufe zu ihm gehören, ob sie bereits gestorben sind oder noch leben. Weil wir in Christus ein Leib sind, leben wir in einer Himmel und Erde umspannenden Gemeinschaft.

Die Kirche ist größer und lebendiger, als wir denken. Zu ihr gehören Lebende und Verstorbene, ob sie sich noch in einem Läuterungsprozess befinden oder schon in der Herrlichkeit Gottes sind, Bekannte und Unbekannte, große Heilige und unscheinbare Menschen.



Wir können einander über den Tod hinaus beistehen. Wir können unsere Namenspatrone und Lieblingsheiligen anrufen, aber auch unsere verstorbenen Angehörigen, von denen wir glauben, dass sie schon bei Gott angekommen sind. Umgekehrt können wir unseren Verstorbenen, die sich noch in einem Läuterungsprozess befinden, durch unser Bittgebet zu Hilfe kommen.

Was der Einzelne in und für Christus tut oder erleidet, kommt allen zugute. Im Umkehrschluss bedeutet dies leider auch, dass jede Sünde der Gemeinschaft schadet.

Quelle: YOUCAT

Glasgemälde Pfarrkirche Wald a. A. ►

19. November – Elisabeth von Thüringen

Wir können etwas tun. Das zeigt die heilige Elisabeth. Da, wo ich stehe, arbeite und gerne lebe, schaue ich auch genau hin. Und achte darauf, ob es gerecht zugeht. So einfach ist der klare Blick.

Elisabeth sah, wo es nicht gerecht zugeht. Wenn einer hungert, zum Beispiel. Das kann nicht gerecht sein. Wenn ein Kranker mehr leidet als nötig oder ein Verwirrter einfach irgendwo vergessen wird. Wenn Menschen angestrengt wegschauen, wo sie hinschauen sollten. Das kann nicht gerecht sein. Das erkannte Elisabeth. Sie spürte, wo es auf sie ankam. Und wo sie etwas ändern konnte.





**„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat“.**

(Psalm 103:2)

Meine lieben Kinder, liebe Schwestern und Brüder!

Nach der Sommerpause wird allmählich das Leben wach. Gut erholt von den Ferien sind die meisten an ihre Arbeitsstelle zurückgekehrt. Die Klassenzimmer unserer Schulen sind wieder lebendig mit den Geräuschen der Schüler.

Inzwischen hat sich manch Wichtiges ereignet. Im Mai hat unsere Diözese die Feier des 50-jährigen Jubiläums ihres Bestehens eröffnet. Am See in Bregenz versammelten sich über 15000 Menschen, um an der Messe teilzunehmen. Die rege Anteilnahme der Jugendlichen war erstaunlich. Über 1000 Ministranten von der ganzen Diözese waren im Einsatz. Ihr Beitrag zur Aktion von Bischof Benno betrug über 100.000 Euro, der den notleidenden Kindern der ärmsten Länder zukommen wird. Die Minis unseres Pfarrverbandes gewannen den ersten Platz beim Tanz und dazu ein Pizzasessen mit unserem lieben Bischof Benno. Es war herzerwärmend zu sehen, wie der Bischof sich Zeit nahm, um mit unseren Minis in Dalaas in Paluda zu sein. Die Minis und auch ihre Eltern so wie die Begleitpersonen waren sehr begeistert davon.

Im April-Mai empfangen unsere 47 Kinder ihre Erstkommunion, gut vorbe-

reitet vom Erstkommunionsteam und den Eltern. Im Juni hat Pater Adrian unseren Firmlingen die Firmung gespendet. Das Firmvorbereitungsteam, die Eltern so wie die zahlreichen Gäste machten diesen Abend unvergesslich.

In Wald am Arlberg wurde der Pfarrhof saniert und jetzt steht eine wunderbare Wohnung zur Vermietung bereit. Der untere Stock bleibt der Pfarre zur Verfügung. In Dalaas ist die Sanierung sowie auch die Erweiterung des Friedhofs auf gutem Weg. Die Pfarrkirche ist wieder benützbar. Zuletzt durfte ich mein 30-jähriges Priesterjubiläum feiern. Die Feier am 09. Juli 2018 in Braz mit dem ganzen Pfarrverband und Bekannten und Freunden wird mir lange in Erinnerung bleiben. Es bewegte mich sehr, wie viele Leute mitfeierten und sich ehrlich mit mir freuten, und die viel Arbeit geleistet haben, dass dieses Jubiläum zu einem so schönen Fest werden konnte. Es war für mich eine traumhafte Feier. Danken möchte ich jedem Einzelnen im Pfarrverband, im Besonderen aber den Vereinen, PGR und PKR in allen drei Pfarren und den Pfarrsekretärinnen Angelika Mark und Alexandra Kapeller. Aber was mir große Freude

und Zuversicht schenkt, ist die Wahrheit, dass die Kirche lebt. Auch wenn wir bezweifeln, ob die Kirche überhaupt relevant ist, solche Erfahrungen beweisen klar, die Kirche lebt und bleibt geliebt. Das soll uns den Ansporn geben, um unseren Einsatz weiter beherzt zu leisten. Wir dürfen wagen, unsere Stärke zu Got-

tes Gnaden zu zählen, statt zerrissen und zerbrochen zu bleiben. Wie der Psalmist dürfen wir auch vorbeten „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Mit besten Grüßen

Ihr Pfarrer Dr. Jose Chelangara



Erntedank Einsichten

Was wir ernten,
wurde uns gegeben.

Was wir haben,
wurde uns geschenkt.

Was wir sind,
haben wir empfangen.

Wenn wir dafür danken,
preisen wir Gott.



Maria ist Urbild und Vorbild der pilgernden Kirche; Wegbegleiterin auf der Suche nach Jesus und seiner frohen Botschaft.

Deshalb spielt Maria im **Rosenkranzgebet** eine tragende Rolle. Sie ist nicht das Zentrum - das ist Jesus. Sie ist aber in diesem Gebet der Weg, der uns zum Zentrum führt.

Viele Menschen sind auf diesem Weg gegangen; haben mit Maria und dem Rosenkranz gute Erfahrungen gemacht, nicht zuletzt in schweren Zeiten. Versuchen wir es auch einmal mit kleinen Schritten auf diesem Weg.



Wir suchen in der Pfarre Braz Verstärkung im Familienliturgie-Team.

Wer Freude hat, mit Kindern Gottesdienste vorzubereiten, kann sich im Pfarrbüro, Tel. 05552/29232 melden.



LESE-CAFÉ BRAZI!

Innerbraz,
Arlbergstraße 47,
Pfarrheim

Mittwoch, 10. Oktober, 17 Uhr
(und weitere alle 14 Tage, also 24.10.,
07.11., ...)

Wir wollen lesen, Bücher vorstellen und vorlesen, diskutieren und kritisieren, Kaffee trinken und plaudern.

Männer, Frauen, Jugendliche, Bücherwürmer und Leseratten – alle sind herzlich willkommen!

Elisabeth und Gerhard Ebenberger
Tel. 0664 512 7942

Einladung zum Suppentag

Kristbergsaal Dalaas

1. Adventsonntag, 2. Dez., ab 11 Uhr

Der Erlös kommt einem
caritativen Zweck zugute

Weihnachtskrippen- Ausstellung

Klostertalhalle Braz

Samstag, 01. Dezember

14–21 Uhr mit feierlicher
Krippensegnung um 20 Uhr

Sonntag, 02. Dezember

10–17 Uhr

Für Bewirtung ist gesorgt

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Krippenbauerinnen und Krippenbauer
vom Krippenverein Braz

Sonntag, 28. Oktober
Sommerzeit-Ende, – 1 Stunde

Das Pfarrblatt „in Farbe“ im Internet:

Braz: www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/braz
Dalaas: www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/dalaas-hl-oswald
Wald a./A.: www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wald-am-arlberg

Dalaaser Bibelabende 2018/19

Einladung an alle - besonders auch diejenigen, die noch nie dabei waren

Die Bibel ist ein sehr interessantes und spannendes Buch für jedes Alter. Sie steckt voller Worte und Botschaften die in unserem Leben immer noch, oft sogar mehr denn je, aktuell sind.

Auch „neue“ bzw. „neugierige“ Bibelleser sind herzlich willkommen!

Was verstehen wir unter „Bibel teilen“?

Wir wollen die Bibel lesen, in der Stille Gottes Stimme hören, versuchen die Worte in unserem Leben zu finden und uns darüber austauschen.

Dieses Buch steckt voller Geheimnisse, Überraschungen, Lebenshilfen ... Wenn wir uns auf das Wort Gottes einlassen, können sich ganz interessante Wege eröffnen.

Beim Bibelabend gibt es kein falsch und kein richtig! Es ist kein Bibelwissen notwendig! Wir wollen versuchen die Worte, die Botschaft Gottes, mit unserem Herzen zu verstehen.

Es ist immer wieder interessant, bereichernd und spannend, welche Hoffnung, Freude und Liebe wir aus dem Wort Gottes hören und in unseren Alltag mitnehmen dürfen.

Wir treffen uns einmal monatlich, jeweils um 20 Uhr im Gemeinde Sitzungszimmer in Dalaas.

In diesem Jahr wollen wir uns weiterhin mit Tobit, Tobias und seinem Engel auf die Reise machen. Nachspüren wie sich die Texte aus dem Alten Testament, auch heute noch, in unserem Leben wieder finden lassen und hoch aktuell sind.

Unsere Termine:

1. Abend: Mittwoch, 10. Oktober 2018 - jeweils 20.00 Uhr
2. Abend: Mittwoch, 07. November 2018
3. Abend: Mittwoch, 12. Dezember 2018
4. Abend: Mittwoch, 09. Jänner 2019
5. Abend: Mittwoch, 06. Februar 2019
6. Abend: Mittwoch, 06. März 2019
7. Abend: Mittwoch, 10. April 2019
8. Abend: Mittwoch, 08. Mai 2019
9. Abend: Mittwoch, 12. Juni 2019

Wir freuen uns auf euer Kommen und Dabeisein!
Rosmarie und Angela

Katholisches
Bildungswerk
Vorarlberg



cap!
music

FUTURE STARS

Zwischen Verzagtheit und Mut –
ein Musical, das Hoffnung macht.

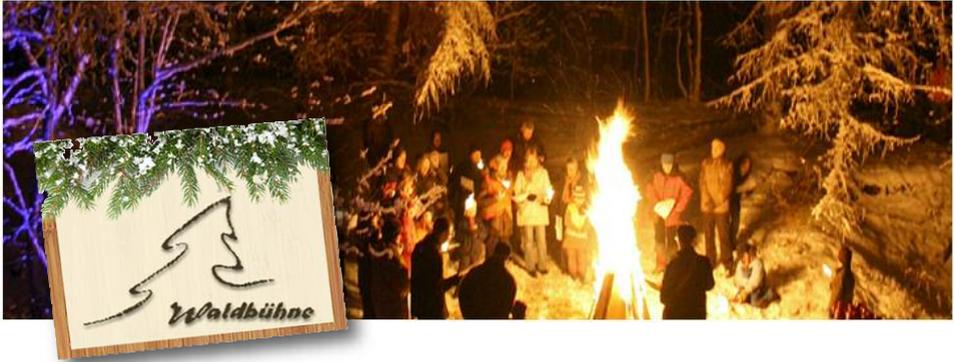
**Sonntag, 28. Okt, 17 Uhr, Klostertalhalle
Braz**



Katharina ist mutig – aber nicht von Anfang an. Denn zuerst traut sie sich gar nicht, bei dem Gesangswettbewerb „Future Stars“ mitzumachen, obwohl sie für ihr Leben gerne singt. Wer kann ihr den fehlenden Mut geben? Und wie? Das wirst du in dieser Geschichte erfahren und darfst dann dabei sein bei Katharinas großem Auftritt, wenn sie ihr wunderschönes Lied der Hoffnung singt.

**Eintritt frei - freiwillige Spenden erbeten
Empfohlen ab ca. 6 Jahren**

EIN FAMILIENMUSICAL
VON BIRGIT MINICHMAYR



Einladung nach Halsbach zur Waldweihnacht mit Pfr. Jose Chelangara 14.–15. Dezember 2018

Die Halsbacher Waldweihnacht ist weit über Halsbach hinaus bekannt und zieht Besucher aus weiter Ferne an. Hunderte von Kerzenlichtern erhellen die Wege und festlich geschmückte Hütten laden zum verweilen und aufwärmen ein. Musikgruppen und Chöre, von den Alphornbläsern, den Jagdhornbläsern bis zu den Jugend- und Kinderchören – alle zaubern ein Stück Advent in diesen Wald.

**Abfahrt: 13.00 Uhr Bludenz Bahnhof, 13.05 Uhr Bludenz Friedhof,
13.10 Uhr Braz Traube, anschließend weiter an den jeweiligen Bushaltestellen
Richtung Arlberg**

Die Route nach Halsbach geht über den Arlberg - Innsbruck - Kufstein - Rosenheim - Kirchweidach. Dort beziehen wir ca. 18 Uhr unser Zimmer.

Programm:

17.30 Uhr treffen wir uns wieder beim Bus und fahren nach Halsbach zum Waldweihnachtsmarkt – mitten im Wald - und können dort vorweihnachtliche Stunden erleben. Am darauf folgenden Tag um

08.30 Uhr nach dem Frühstück geht die Fahrt nach Burghausen und weiter nach Altötting

13.00 Uhr Mittagessen in Halsbach beim Mitterwirt

14.30 Uhr Kirchenführung, anschließend erfolgt die Heimreise

Auf eine schöne Adventreise freut sich
Pfarrer Jose Chelangara

Jetzt anmelden!
Anmeldeschluss: 28. Februar 2019
Danach Buchungen nur noch auf
Anfrage und zu höheren Preisen.



Südindien

Eine Reise in die Heimat
von Pfarrer Jose Chelangara

19. Juli bis 01. August 2019



Zürich

Delhi

Agra

Jaipur

Trivandrum

Thekkady

Alleppey

Cochin

Zürich

Buchung & Beratung:



Pfarramt Braz

Arlbergstraße 47
6751 Innerbraz

Tel.: +43(0)5552 29 232
eMail: pfarre.braz@aon.at

Reisepreis pro Person:

Doppelzimmer € 2.005,-
Einzelzimmerzuschlag € 491,-
Änderungen vorbehalten -
maßgeblich ist die Reisebestätigung

Dalaas: Hilfe für die Instandsetzung und Pflege der Gräber gesucht

Die Friedhoferweiterung des Bergfriedhofs der Pfarre Hl. Oswald in Dalaas nimmt Gestalt an und geht in den nächsten Wochen in die finale Bauphase.



Damit rückt der Zeitpunkt näher, ab welchem mit der **Sanierung und Instandsetzung** der von den Umbauarbeiten betroffenen **Grabstätten und Gehwege** begonnen werden kann. Eine Firma mit diesen Arbeiten zu beauftragen würde je-

doch einen erheblichen zusätzlichen finanziellen Mehraufwand bedeuten.

Dankenswerterweise hat sich Herr Erich Zudrell seitens des Pfarrkirchenrates dazu bereit erklärt, die Instandsetzung unseres Friedhofes in seine Hände zu nehmen. Verständlicherweise kann er diese Arbeiten aber nicht alleine bewältigen.

Deshalb möchten wir **die Bevölkerung von Dalaas einladen**, einige Arbeitsstunden **zur Mithilfe bei der Neugestaltung unseres Friedhofes** aufzuwenden. Es wäre daher schön, wenn sich möglichst viele Dalaaserinnen und Dalaaser melden und so zu einem schönen Erscheinungsbild unseres Friedhofes beitragen würden.

Damit diese Arbeiten koordiniert werden können, bitten wir um baldmöglichste Anmeldung bei

Herrn Erich Zudrell,
6752 Dalaas, Poller 81 a
Tel.: 0660 47 02 296

SpurenSuche - Carl Lampert Woche 2018

Götzis – Göfis – Bludenz - Bregenz – Fraxern - Meiningen - Rankweil – Schruns

Dienstag, 6. November

Gefährliche Grenze - Flucht über Silvretta und Rätikon 1938-45

Montafoner Heimatmuseum, **Schruns**, 19 Uhr

Ein Vortrag mit Michael Kasper über Fluchtrouten und gefährliche Gebirgsgrenzen.

In Kooperation mit den Montafoner Museen und der VHS Bludenz

Eintritt 8 €

Freitag, 9. November

3. Vorarlberger Zeitgeschichtstage

Remise, **Bludenz**, 15-17.30 Uhr

NS-Zeit und Erinnerungskultur - aktuelle Forschungsarbeiten aus und über Vorarlberg u. a. zum Kriegerdenkmal in Bludenz



Feier zum 30. Jubiläum von Pfarrer Jose

Am 09.09.2018 lud Pfarrer Jose seine Pfarrgemeinden Braz, Dalaas und Wald am Arlberg in die Brazer Pfarrkirche St. Nikolaus ein, um gemeinsam sein 30-jähriges Priesterjubiläum zu feiern.

Eine gefüllte Pfarrkirche war der Beweis dafür, wie sehr Pfarrer Jose seit dem Jahr 2015, der Übernahme der drei Pfar-

reien, seinen Gemeinden ans Herz gewachsen ist.

Nach einem großen Einzug vom Gemeindeamt in die Kirche begleitet durch die Blasmusiken Braz, Dalaas und Wald am Arlberg freute sich Pfarrer Jose über eine schwungvolle, musikalische Messe, vom Dalaaser Kirchenchor gesungen,





Auch Gäste aus Indien und Halsbach in Bayern waren unter den Gratulanten

über seine Minis aus dem Pfarrverband und besonders über alle Mitfeiernden.

Drei Pfarreien sind eine große Aufgabe und diese Aufgabe wurde von Adi Burtcher, als Sprecher für die drei Pfarreien, in einer kurzen Ansprache geschätzt und auf die wunderschöne Jubiläumskerze verwiesen, welche symbolisch für das Licht, welches Pfarrer Jose in unsere Pfarreien gebracht hat, zum Ausdruck brachte.

Pfarrer Joy Peter Thattakath, Pfarrer aus Nenzing, hielt eine Laudatio zu Ehren seines Mitbruders Pfarrer Jose. Auch Dekan Pater Adrian Buchtzik nahm die Gelegenheit war und gratulierte im Namen der Diözese und des Dekanats Pfarrer Jose für sein Wirken in unseren Pfarreien.

Die Musikvereine spielten nach der Messe noch ein „Ständle“ und auch das Wetter gratulierte mit strahlendem Sonnenschein. Feuerwehr und Kameradschaftsbund waren ebenso unter den

Gratulanten wie die Bürgermeister Mandi Katzenmayer, Eugen Hartmann und Martin Burtscher sowie Landesrat Christian Gantner mit ihren Familien.

Das gemeinsame, indische Mittagessen in der Klostertalhalle lud zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Pfarrer Jose wünschte sich in aller Bescheidenheit Spenden für sein Projekt in Indien - die Priesterausbildung indischer Priester. Die freiwilligen Spenden des Essens wurden ebenso diesem Zwecke gewidmet.

Bei Kaffee und Kuchen und dem ein oder anderen Gläschen Wein klang der besondere Tag aus.

Pfarrer Jose bedankte sich sowohl in der Kirche bei den Mitfeiernden als auch beim Essen bei allen Anwesenden und ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, für seine begleitete Reise nach Südindien im kommenden Jahr 2019 Werbung zu machen. Gerne möchte Pfarrer Jose den



Pfarrer Jose beim Festtagsessen in indischer Kleidung

Mitreisenden seine Heimat näher bringen und die bunte Vielfalt seines Landes teilen. Nähere Information können im Pfarrbüro in Erfahrung gebracht werden.

Ein besonderer Dank geht an alle helfenden Hände vom Einkauf, Kochen, Aufstellen und Dekorieren der Tische, Ausschank, Abwasch, Kuchenbäckerinnen und allen die es möglich machten, so ein tolles, eindrucksvolles Jubiläum zu feiern.

Lieber Jose, die Pfarrgemeinden Braz, Dalaas und Wald am Arlberg gratulieren Dir herzlich zu Deinem 30. Priesterjubiläum, danken Dir für Deine Arbeit zu Ehren Gottes und zum Nutzen der Menschen in der Vergangenheit und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, insbesondere Gesundheit und Gottes Segen.

Geburtstage ab 70

Oktober

Bertel Karl	01.10.1939
Ebenberger Elisabeth	04.10.1942
Büchel Helga	06.10.1942
Küng Margareta	07.10.1939
Bachmann Erwin	14.10.1942
Aberer Rudolf	17.10.1937
Vonbank Melitta	17.10.1935
Vonbank Agnes	18.10.1942
Pedrini Hermine	18.10.1932
Vonbank Anneliese	22.10.1930
Jochum Walter	24.10.1947
Burtscher Adalbert	26.10.1940
Soraperra Maria	29.10.1922
Widerin Martha	29.10.1942
Schwarz Hubert	31.10.1946

November

Widerin Bernhard	01.11.1943
Lins Elfriede	02.11.1933
Marent Hedwig	08.11.1933
Sonderegger Jakob	08.11.1947
Burtscher Wilhelm	12.11.1941
Retter Brunhilde	14.11.1932
Reinalter Maria	14.11.1945
Marent Rosmarie	18.11.1928
Rathmanner Friedrich	19.11.1947
Martin Maria	22.11.1919
Bachmann Rosmarie	22.11.1939
Aßmann Rosalinde	23.11.1936
Hebenstreit Anneliese	24.11.1943
Jochum Irma	26.11.1938
Dietrich Gerda	30.11.1946
Bargehr Elmar	30.11.1929

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen wünschen Pfarrer Jose und der Pfarrgemeinderat Braz

Taufen und Hochzeiten in Braz



David Vonbank, Sohn von Monika und Mag. Schneller Mathias, getauft am 19.05.2018 in der Pfarrkirche Braz



◀ Rosa Johanna Burtscher, Tochter von Daniela und Daniel Burtscher, getauft am 17.06.2018 in der Pfarrkirche Braz



Chiara Mia Berthold, Tochter von Patrick und Martina Berthold, getauft am 12.05.2018 in der Pfarrkirche Braz



Am 07.09.2018 haben Nidia Eulalia Sandoval und Gunnar Mathis in der Pfarrkirche Braz den hl. Bund der Ehe geschlossen



Am 10.08.2018 haben Marianne Tauber und Christoph Lorünser in der Pfarrkirche Braz den hl. Bund der Ehe geschlossen

Ministrantenaufnahme in Braz

Im letztjährigen September war es mir aus zeitlichen Gründen nicht möglich, neue Ministrantinnen und Ministranten für den Dienst am Altar auszubilden. Dies holten wir aber bereits im Februar 2018 nach und zusammen mit meiner Tochter Carolin Wachter habe ich fünf neue Helfer angeleert.

Am 03. Juni wurden **David Michtits**, **Lisa Tschugmell**, **Melina Winkler** (Außerbraz) sowie **Johannes und Manuel Würbel** (Innerbraz) beim Sonntagsgottesdienst der Pfarrgemeinde vorgestellt und traten offiziell ihren Dienst an. Vielen Dank für eure Bereitschaft! *Dorothee Wachter*





Ausflug der Senioren-Jasserrunde Braz

Am 18.06.2018 ging es mit dem Bus Richtung Schruns. Von dort fuhren wir mit der Hochjochbahn in die Höhe zum Kapell-Restaurant.

Nach einem hervorragenden Mittagsmenü, das von der netten Katharina serviert wurde, hatten es alle eilig, mit Jassen zu beginnen. Am Nachmittag wurde das Jassen unterbrochen, da es noch feinen Kuchen und Kaffee gab. Um 16 Uhr fuhren dann alle beschwingt mit der Seilbahn ins Tal und mit dem Bus zurück nach Hause.

Wir möchten uns alle ganz herzlich bei Paula Kurzemann sowie bei den Damen, die uns das ganze Jahr bestens betreuen, bedanken und freuen uns schon darauf, wenn es im Herbst wieder los geht mit „Stich, Stöck und Wiesa“.

Ruth und Manfred Bargehr

Firmung 2018

„Funkenflug – damit der Funke überspringt“



Am 9. Juni 2018 – ein herrlicher Samstagnachmittag – empfingen 31 Jugendliche in der Pfarrkirche Braz das Sakrament der Firmung durch Firmspender Pater Adrian aus Bludenz. Gemeinsam mit Pfarrer Jose zelebrierte er den von den Jugendlichen aktiv mitgestalteten Gottesdienst, welcher vom Chor „Cantabo“ aus Klösterle musikalisch umrahmt wurde. Nach der Firmung lud die Pfarre noch zur Agape auf den Vorplatz vom Haus Klostertal ein.

Auch dieses Jahr wurden seitens der Firmlinge und des Firmteams sowie durch die Mithilfe der Eltern und Paten wieder einige Aktionen durchgeführt

und Geld für einen guten Zweck gesammelt. So konnte an diesem besonderen Tag an Frau Susanne Marosch, Obfrau des Vereins „Geben für Leben“ die tolle Spendensumme in Höhe von EUR 5.000,– übergeben werden.

Wir bedanken uns bei allen Helfern in der Vorbereitungszeit sowie bei der Gestaltung des Firmgottesdienstes und der Agape. Den Firmlingen wünschen wir, dass immer wieder Funken direkt in ihre Herzen springen, die Freude und Begeisterung entfachen, 24 Stunden am Tag.

Das Firmteam: Vroni, Daniela, Ilga

Taufen in Dalaas



Lotta Fritz, Tochter von Stefanie Rückert und Walter Fritz, getauft am 20.05.2018 in der Hl. Kreuzkirche in Dalaas



Samuel Bitschnau, Sohn von Bettina Bitschnau und Peter Fleisch, getauft am 30.06.2018 in der Hl. Kreuzkirche in Dalaas



Mats Heel, Sohn von Kaja und Florian Heel, getauft am 25.08.2018 in der Hl. Kreuzkirche in Dalaas



Kiano und Noan Schuster, Söhne von Bianca Schuster und Michael Spettel, getauft am 15.09.2018 in der Hl. Kreuzkirche in Dalaas

Tansania, eine „Welt“, in der Glaube, Liebe und Freude spürbar werden

Liebe Pfarrgemeinde!

Wiederum möchte ich euch von einer erfüllten Zeit in Tansania berichten. Wie bereits in den vergangenen Jahren, durfte ich meine Sommerferien in einfachen Dörfern, mit lieben, fröhlichen und dankbaren Menschen genießen. Mit vielen Eindrücken, schönen Erfahrungen und Freude im Herzen starte ich nun in das neue Schuljahr.

In den vergangenen Wochen lebte und arbeitete ich mit vielen jungen Menschen an zwei verschiedenen Orten zusammen.

Zuerst in Mafinga, im Seminar bei Pfarrer Basil. Pfarre Basil bedankt sich recht herzlich für die Spende die ich ihm aus unserer Pfarre überreichen durfte! Ein Seminar mit 300 Studenten zu leiten, ist keine einfache Sache. Pfarrer Basil gibt besonders auch armen, minderbemittelten, Jugendlichen die Chance auf Schulbildung. Es können nicht alle Jungs, die er in seinem Seminar aufnimmt, das Schulgeld bezahlen. Dadurch ist er sehr dankbar über die Spenden von außen, damit er für seine Studenten genügend Mais, Bohnen und was sonst noch zum Leben wichtig ist, kaufen kann. Mit unserer Spende, der Türkollekte im Juni, konnte er Mais und Bohnen für die nächs-

ten Monate kaufen. Die Studenten in seinem Seminar sind mir seit einigen Jahren ans Herz gewachsen. Jedes Jahr wenn ich komme, warten sie bereits mit ihren Hosen, Pullover, Jacken... usw. um sie in mein Nähzimmer zur Reparatur zu bringen. Neben den Flickarbeiten kommt es zu besonders netten Gesprächen, Begegnungen und vor allem verabschieden sich die Studenten jeweils mit einem dankbaren Gesicht, das man sich bei uns nicht vorstellen kann! Es ist ein kleiner Dienst, der die Herzen erfreuen lässt. Sowohl bei den Studenten und besonders auch bei mir.

Das Lernzentrum Kizito, welches Pfarrer Basil baut, geht langsam dem Finale zu. Dank vieler Spender war es möglich ein recht großes, vielseitiges Gebäude, das zum Selbsterhalt des Seminares beitragen soll, zu bauen. Die Räumlichkeiten sind fast fertig. Es fehlt zum Beispiel noch Strom, ein Brunnen fürs Wasser muss noch gegraben werden und weitere Notwendigkeiten im und um das Gebäude. Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt in Zukunft vielen Jugendlichen eine Chance auf Schulbildung geben wird.

Mein zweiter Aufenthaltsort in diesem Sommer war Madibira. Wie ich euch be-



Das Lernzentrum Kizito in Mafinga



Die Schülerinnen in der Pfarre Madibira

reits im letzten Jahr berichtete, gibt es in der Pfarre, in diesem noch sehr einfachen Dorf, eine Berufsschule für Mädchen. Die 22 Jugendlichen wohnen für drei Jahre neben dem Pfarrhof. Sie haben ein gemeinsames Schlafzimmer, ein Klassenzimmer mit wenigen Nähmaschinen, einen Garten den sie selber bewirtschaften, eine Kochstelle bei der sie selbständig ihre täglichen Mahlzeiten zubereiten.... Sozusagen, sie lernen was sie für das tägliche Leben brauchen, bekommen Unterricht im Schneiderhandwerk, Englisch, Rechnen und was wichtig ist für eine gute



Die Mädchen sind sehr ehrgeizig, das Stricken zu erlernen

Lebensführung. Die Mädchen werden von Priestern, Schwestern und anderen Lehrpersonen unterrichtet und betreut.

Bereits im letzten Jahr interessierten sich die Mädchen ganz besonders das Stricken zu erlernen. Somit sammelte ich während des Jahres viele Stricknadeln und Wolle. Dank vieler Frauen konnte ich eine riesengroße Tasche für dieses Projekt mitnehmen. Das Arbeiten mit den Nadeln war für die Mädchen neu. Somit

mussten wir zuerst die Grundkenntnisse erlernen. Da sie sehr eifrig und fleißig waren, beherrschten sie die Technik in einer sehr kurzen Zeit. Mit dem Stricken allein, waren sie nicht zufrieden. Sie wollten das Socken stricken erlernen, damit sie mit dieser Arbeit in Zukunft finanziell etwas für ihr Leben beitragen können. Viele Stunden arbeiteten wir zusammen. Oft vom Morgen bis spät in den Abend, waren die Mädchen mit ihren Nadeln neben mir.

Am Ende meines Aufenthaltes wurden die ersten Socken fertig. Einige, sehr fleißige und begabte Mädchen und die Schwestern, die ich als Lehrerinnen einschulte, erlernten die schwierige Arbeit mit fünf Nadeln. Nun benötigen sie nur noch etwas Übung damit sie die Socken auch verkaufen können.

Die Mädchen und Schwestern konnten es nicht verstehen, dass ich nun wieder zurück in meine Heimat musste. Aber ich werde sie nicht vergessen und so Gott will, im nächsten Jahr mit dem Strickunterricht fortsetzen.

Ein herzliches Dankeschön, aus Madibira an alle Spenderinnen von Wolle und Nadeln.

Mit diesen wenigen Einblicken, möchte ich mich bei euch, im Namen aller aus Mafinga und Madibira, herzlich bedanken! Der Dank, den ich jährlich in Tansania erhalte, könnte mit Geld nicht bezahlt werden! Es ist eine Erfahrung, die sich tief im Herzen speichert und sich in Glück und Zufriedenheit wandelt.

Ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung!
Angela Leu

Über Spenden zur Förderung der Schulbildung in Tansania würden wir uns alle sehr freuen!

Verwendungszweck: Schulbildung für Tansania

IBAN: AT77 3746 8000 0501 9237

Die Spenden überweise ich ohne Abzüge direkt an Pfarrer Basil, der das Geld für seine Studenten einsetzen wird.

Benevit
Do bin i dahoam

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Zivildienstler, der Freude an der Arbeit mit alten und pflegebedürftigen Menschen hat.

Du fehlst uns!



„ZIVI“ BEI BENEVIT!

Du hast deine Schule oder Lehre abgeschlossen und suchst eine sinnvolle Aufgabe als Alternative zum Dienst mit der Waffe, bei der du dich selbst und deine Fähigkeiten einbringen kannst.

Als Zivildienstler im Umgang mit alten, pflegebedürftigen Menschen, hast du die Möglichkeit dein Können unter Beweis zu stellen, indem du gemeinsam mit anderen engagierten Mitarbeitern im Team arbeitest, in alle Abläufe und Arbeitsschritte miteinbezogen wirst und ein Wichtige Hilfe bei der Umsetzung unserer Ziele und Anliegen bist.

**Wir freuen uns darauf,
Dich kennenzulernen!**

BENEVIT-Sozialzentrum Haus Klostertal

Dietmar Durig, MSc
DGKP
Heim- und Pflegeleitung

www.benevit.at Arlbergstraße 59 T +43 5552 / 291 32
6751 Innerbraz E-Mail: durig.braz@benevit.at

Taufe in Wald



David Thöny, Sohn von Martina Thöny und David Aron Jos, getauft am 10.05.2018 in der Pfarrkirche Wald am Arlberg



„Da blüht dir was“

In so manchem Klostertaler Garten sind die Jubiläums-Blumensamen zum 50-Jahr-Jubiläum der Diözese Feldkirch voll aufgegangen.



DANKE an Pfarrblattausträgerin Elsbeth

Elsbeth Gantner hat im Jahr 1993 die erste Ausgabe des Pfarrblattes in Wald am Arlberg organisiert.

Sie hat damals die Austeilerinnen selber organisiert und ihnen die Pfarrblätter überbracht. Nun möchte sie das nach 25 Jahren in jüngere Hände geben.

Pfarrer Jose hat ihr ganz herzlich für ihre Arbeit und Bemühungen gedankt.

Vroni Berthold - sie verteilt seit längerem schon die Pfarrblätter in ihrer Umgebung - hat dankenswerter Weise dieses Ehrenamt übernommen.

Der Weltmissions-Sonntag **Größter weltweiter Gebets- und Spendentag**



„Denn bei dir ist die Quelle
des Lebens, in deinem
Licht schauen wir das Licht.“

— Psalm, 36,10

missio



Ehejubilare Gottesdienst

Am Sonntag, 17.06.2018, feierten die Ehejubilare aus Dalaas und Wald am Arlberg in der Pfarrkirche zur Hl. Anna in Wald einen besonderen Festgottesdienst. „Ich will Dich lieben, achten und ehren solange ich lebe. Ich will Dir die Treue halten alle Tage des Lebens bis der Tod uns scheidet“.

In diesem gemeinsamen Gottesdienst wurde vor allem der Aspekt des Dankes entfaltet, das Geschenk der Ehe und die Vorbildwirkung der Jubelpaare auf ihre Kinder, Enkelkinder und alle, die dem Abenteuer Ehe voller Vorfreude entgegensehen.

Den Bund der Ehe vor 60 Jahren haben geschlossen - Diamantene Hochzeit

- Engstler Anna Elisabeth und Hubert

Den Bund der Ehe vor 50 Jahren haben geschlossen - Goldene Hochzeit

- Konzett Hildegard und Günter, Pisoni Edith und Werner

Den Bund der Ehe vor 25 Jahren haben geschlossen - Silberne Hochzeit

- Pröckl Theresia und Karlheinz, Schranz Heike und Eugen, Veith Gabriele und Christian

Gemeinsam entzündeten die Ehepaare Kerzen, welche liebevoll von Sonja Fischer gestaltet wurden und gaben sich erneut das Eheversprechen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Dalaaser Kirchenchor und in der anschließenden Agape bei sommerlichem Wetter durften die Jubelpaare zahlreiche Glückwünsche entgegennehmen. So wünschen auch Pfarrer Jose und die Pfarrgemeinderäte Dalaas und Wald am Arlberg „Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum, Gottes Segen und „Das Beste“ für viele weitere gemeinsame Jahre!“



Fest am See zum 50. Jubiläum der Diözese Feldkirch

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich heiße Marion Pisoni und war beim Fest am See zum 50. Jubiläum der Diözese Feldkirch mit dabei.

Dorota Pohl, unsere Ministrantenleiterin, hat uns davon erzählt und zehn von uns haben sich angemeldet.

Als erstes haben wir bei Angelika Mark zu Hause gemeinsam die Glücksbüxen gestaltet. Das war lustig! Die Glücksbüxen

wurden dann von jedem von uns mit tollen Sachen befüllt und sollen Kindern aus Vorarlberg, denen es nicht so gut geht wie uns, eine kleine Freude machen.

Eine Woche später fuhren wir alle nach Bludenz, denn die Minis waren eingeladen einen gemeinsamen Tanz zum Lied „Waka Waka“ beim Fest am See aufzuführen. Da zeigte und lernte uns die Tanzlehrerin den Tanz.

Dann, am 26.5.2018, fuhren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Bregenz. Dort gab jeder seine Glücksbüx ab. Anschließend konnten wir ein lustiges Foto machen und durften uns ein Eis abholen.

Später holten wir uns unser einheitliches T-Shirt ab. Dann warteten wir darauf bis wir mit dem Tanz drankamen und liefen noch durch die ganzen Stände im Festspielhaus und machten bei den Attraktionen mit. Wir freuten uns, bald vor





Die Ministranten des Pfarrverbandes Braz-Dalaas-Wald am Arlberg beim Pizza essen mit Bischof Benno Elbs

sehr, sehr vielen Menschen zu tanzen.

Als ein paar von uns auf der Bühne standen und das Lied losging, tanzten wir alle motiviert mit. Es war soooo cool! Danach war die „Verlosung“ für das Pizzaessen mit dem Bischof. Da waren alle gespannt und hofften, dass ihre Pfarre gewinnt. Als das kleine Mädchen das Los aus der Box zog und öffnete, ertönte die Stimme aus dem Lautsprecher: „Und gewonnen haben die Pfarren **Braz ... Dalaas und Wald!**“ Wir konnten unser Glück kaum fassen und flippten aus.

Bald stand der Termin fest. Am 14.6.2018 gingen wir mit dem Bischof Benno Elbs Pizza essen in der Pizzeria Paluda in Dalaas. Die Pizzen waren sehr lecker und es war sehr unterhaltsam mit dem Bischof. Da wir ausgemacht hatten, dass wir unser einheitliches T-Shirt anziehen, bekamen wir sogar ein Autogramm vom Bischof darauf!

Ich bin froh, dass ich mitgemacht habe, denn es war ein cooles und interessantes Erlebnis!
Eure Marion



Wald a./A.: „Üsre neue Ministrantin“

Mit großer Freude dürfen wir in Wald am Arlberg eine neue Ministrantin – Theresa Drißner – in unsere Mitte begrüßen.

Nach mehreren Ministrantenproben wurde die neue Ministrantin am 24. Juni im Rahmen der hl. Messe in unserer Pfarrkirche vorgestellt. Theresa hat den ersten Dienst trotz großer Aufregung hervorragend gemeistert.

Ein großer Dank an die Eltern, die sie dabei unterstützten.
Dorota P.



Pfarrhoferöffnung Wald am Arlberg

Bei herrlichem Wetter wurde am 19. August nach dem Gottesdienst der neu renovierte Pfarrhof offiziell eröffnet und von Pfr. Jose Chelangara gesegnet. Der geschäftsführende PKR-Obmann Ernst Leu dankte den ausführenden Firmen und ehrenamtlichen Arbeitern aus unserer Pfarre für die gelungene Sanierung. Im Besonderen dankte er dem Initiator und Hauptverantwortlichen für die Renovierung Georg Gantner. Georg war es ein Anliegen den leerstehenden Pfarrhof nicht brachliegen zu lassen, sondern neu zu beleben.

Die zahlreichen Besucher, unter ihnen auch Dekan Pater Adrian, konnten die neuen Räumlichkeiten besichtigen und sich von der gelungenen Renovierung

überzeugen. Auch einige Interessenten für die neue Mietwohnung nutzten die Gelegenheit für eine Wohnungsbesichtigung. Für das leibliche Wohl sorgte der PGR mit Getränken, kleinen Snacks und Kuchen.

Im Pfarrhof findet neben den neuen pfarrlichen Räumlichkeiten mit Sitzungszimmer, Büro und Küche im Erdgeschoss im Obergeschoss eine großzügige Mietwohnung Platz. Mit sehr viel Gefühl und handwerklichem Können wurden die Holzböden und Täferungen wieder freigelegt und der Wohnungsabschluss und die Treppe zum Dachboden ebenfalls mit Holz gestaltet und somit im ganzen Haus eine natürliche, heimelige Atmosphäre geschaffen. Im sanierten Erdkeller und



Fotos: Doris Burtscher

Dachboden wurde viel Platz als Archiv für die Pfarre und Stauraum für die neuen Mieter geschaffen. Die neue Isolierung und teilweise Erneuerung der Fenster wirkt sich zudem sehr positiv auf den Energieverbrauch des Gebäudes aus. Eine neue Zentralheizung mit moderner und energieeffizienter Erdwärmepumpe sorgt in Zukunft für ein gemütliches Wohnklima und niedrige Betriebskosten. Auch die komplette Elektro-, Wasser- und Sanitärinstallation wurden erneuert.

Der Pfarrhof ist in Zukunft sicher mit ein zentraler Ort für eine lebendige Pfarrgemeinde. Die neuen pfarrlichen Räumlichkeiten können für viele unterschiedliche Aktivitäten im kleineren Rahmen genutzt werden.

*Für den Pfarrkirchenrat
Norbert Dönz*

Gottesdienstordnung

- Braza:** Wechselweise SA 19.00 Vorabendmesse, **SO** 10.00 Gemeindegottesdienst bzw. Wortgottesdienst, MI 09.30 Hl. Messe im Haus Klostertal, und die ersten 2 Freitage im Monat 08.00 Messe in der St. Anna Kapelle
- Dalaas:** **SO** 08.30 Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
DI 19.00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche
- Wald a. A.:** Wechselweise SA 19.00 Vorabendmesse oder **SO** 10.00 Sonntagsmesse
- Klösterle:** SA 19.30, **SO** 10.00 Gottesdienst
- Stuben:** **SO** 08.30 Gottesdienst

Braza

Oktober

Mittwoch, 03.10.2018

19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Donnerstag, 04.10.2018

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 05.10.2018

08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Sonntag, 07.10.2018

10.00 Festgottesdienst zum Erntedank

Samstag, 13.10.2018

17.00 Seelenrosenkranz

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 14.10.2018

10.00 Wortgottesdienstfeier

Sonntag, 21.10.2018

10.00 Gemeindegottesdienst, Missionsammlung, Verkauf von Fair Trade Produkten

Samstag, 27.10.2018

17.00 Seelenrosenkranz

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 28.10.2018

10.00 Wortgottesdienstfeier

Mittwoch, 31.10.2018

Vorabendmesse zu Allerheiligen

November

Donnerstag, 01.11.2018

10.00 Wortgottesdienstfeier

13.30 Totengedenken

Freitag, 02.11.2018

10.00 Messe für die Verstorbenen

Sonntag, 04.11.2018

10.00 Gemeindegottesdienst mit Krieger-
ehrung, musikalisch gestaltet vom Musik-
verein

Mittwoch, 07.11.2018

19.00 Jahrtagsmesse

Freitag, 09.11.2018

08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Samstag, 10.11.2018

17.00 Seelenrosenkranz

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 11.11.2018

10.00 Wortgottesdienstfeier

Mittwoch, 14.11.2018

09.30 Messe im Haus Klostertal

Freitag, 16.11.2018

08.00 Messe in der St. Anna Kapelle

Sonntag, 18.11.2018

10.00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 21.11.2018

09.30 Messe im Haus Klostertal

Samstag 24.11.2018

17.00 Seelenrosenkranz

19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 25.11.2018

10.00 Wortgottesdienstfeier

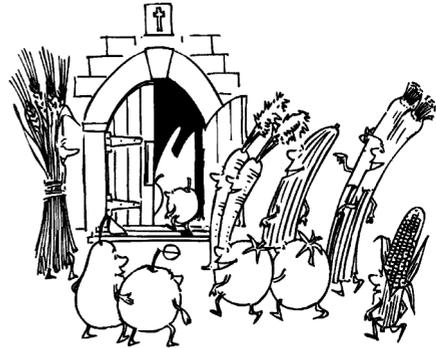
Mittwoch, 28.11.2018

09.30 Messe im Haus Klostertal

Oktoberrosenkranz in Braz

Montag, Dienstag und Freitag um 19.00

Uhr in der Pfarrkirche



*Die Ernte ist jetzt eingebracht,
da ham sich auf den Weg gemacht,
Apfel, Birne und der Lauch,
Tomate, Mais und Gurke auch.*

*Wertvoll ist ein jedes Stück,
wir danken für das Ernteglück,
denn ihr Wachstum auf dem Land
ist ein Geschenk aus Gottes Hand.*

Jahrstage in Braz

Mi, 03. Oktober, 19 Uhr, Pfarrkirche

Adeline Margreitter † 01.10.2013

Karl Hillbrand † 24.10.2013

Alois Josef Hartmann † 15.10.2014

Edmund Fetzel † 11.10.2015

Mi, 07. November, 19 Uhr, Pfarrkirche

Helene Treichl † 07.11.2014

Olga Zangerl † 07.11.2014

Helmut Franz Widerin † 22.11.2015

Marianne Burtscher † 23.11.2015

Erich Kalchgruber † 27.11.2015

Arnold Tschol † 18.11.2016

Josef Reinalter † 21.11.2016

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Samstag im Monat ab 16.30 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht.

Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29232 anmelden.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Oktober

Wir beten für die

Sendung der Ordensleute -

Wir beten, dass sich die Ordensleute wirksam für Arme und Ausgegrenzte einbringen.

Dalaas

Oktober

Dienstag, 02.10.2018
19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 07.10.2018

08.30 Sonntagsmesse

Sonntag, 14.10.2018

08.30 Sonntagsmesse

Sonntag, 21.10.2018

08.30 Sonntagsmesse, Missiosammlung,
Verkauf von Fair Trade Produkten

Sonntag, 28.10.2018

08.30 Sonntagsmesse

November

Donnerstag, 01.11.2018

08.30 Hochamt mit Totengedenken, mu-
sik. gestaltet von der Harmoniemusik

Freitag, 02.11.2018
08.30 Messe für die Verstorbenen

Sonntag, 04.11.2018

08.30 Sonntagsmesse mit Kriegerehrung

Dienstag, 06.11.2018
19.00 Jahrtag in der Pfarrkirche

Sonntag, 11.11.2018

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 13.11.2018
19.00 Messe in der Hl. Kreuzkirche

Sonntag, 18.11.2018

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 20.11.2018
19.00 Messe in der Hl. Kreuzkirche

Mittwoch, 21.11.2018
09.00 Messe für die Verstorbenen des Se-
niorenbundes in der Hl. Kreuzkirche

Sonntag, 25.11.2018

08.30 Sonntagsmesse

Dienstag, 27.11.2018
19.00 Messe in der Hl. Kreuzkirche

Jahrtage in Dalaas

Di, 02. Oktober, 19 Uhr

Anna Elisabeth Mittersackschmöllner
† 30.10.2013
Maria Walser † 23.10.2015

Di, 06. November, 19 Uhr

Franz Mörtl † 12.11.2014
Rosa Maria Veith † 14.11.2014
Michael Aufhammer † 13.11.2017

Oktoberrosenkranz in Dalaas

Pfarrkirche: Mittwoch 19 Uhr, und Sonntag
08.30 Uhr vor dem Gottesdienst

Hl. Kreuzkirche: Freitag 19 Uhr

Ab 01. November bis Ostern entfällt der
Seelenrosenkranz.

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab
16.30 Uhr wird die Krankenkommunion ge-
bracht.

Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro
Braz unter Tel. 05552 29232 anmelden.

Intention – „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie
sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder
an den Pfarrer.

Wald am Arlberg

Oktober

Donnerstag, 04.10.2018
19.00 Jahrtag

Samstag, 06.10.2018
19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 14.10.2018
10.00 Sonntagsmesse

Samstag, 20.10.2018
19.00 Vorabendmesse, Missiosammlung,
Verkauf von Fair Trade Produkten

Sonntag, 28.10.2018
10.00 Sonntagsmesse

November

Donnerstag, 01.11.2018
10.00 Hochamt
15.00 Totengedenken mit Kriegerehrung,
musik. Gestaltet von der Harmoniemusik

Samstag, 03.11.2018
19.00 Vorabendmesse

Donnerstag, 08.11.2018
19.00 Jahrtag

Sonntag, 11.11.2018
10.00 Sonntagsmesse

Samstag 17.11.2018
19.00 Vorabendmesse

Sonntag, 25.11.2018
10.00 Sonntagsmesse

Oktoberrosenkranz in Wald

Dienstag und Freitag um 19 Uhr in der
Pfarrkirche

Jahrtage in Wald am Arlberg

Do, 04. Oktober, 19 Uhr

Irmtrud Zortea	† 31.10.2014
Lotte Hoch	† 20.10.2015
Anton Berthold	† 21.10.2015
Zäzilia Ganahl	† 29.10.2015

Do, 08. November, 19 Uhr

Hubert Strolz	† 12.11.2015
Karl-Heinz Beutel	† 27.11.2015
Julius Tscholl	† 08.11.2016
Herbert Thöny	† 01.11.2017
Eugen Salzgeber	† 14.11.2017

Intention – „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten 9,- €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht.

Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz unter Tel. 05552 29232 anmelden.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

November

Wir beten für

Den Dienst des Friedens -

Wir beten, dass die Sprache des Herzens
und der Dialog stets Vorrang haben vor
Waffengewalt.

**hospiz
vorarlberg**

eine Aufgabe der Caritas

größer
als

Leben > Tod

Ausstellung
Mo, 1. bis So, 21. Oktober 2018
im Landeskrankenhaus
Bludenz, Foyer

Ein gutes Leben bis zuletzt

Ausstellung und Lesung von Elmar Simma im Landeskrankenhaus Bludenz

Kein Zweifel: Hospiz Vorarlberg leistet wichtige Arbeit für schwer erkrankte und trauernde Menschen hier im Land. Durch die aktuelle Hospiz-Kampagne „Leben > Tod“ möchte die Caritas ihr großes Anliegen, nämlich für Menschen am Ende ihres Lebens eine möglichst hohe Lebensqualität zu schaffen, in den Mittelpunkt rücken. Denn Sterbende sind vor allem eines: Lebende bis zuletzt.

Eine aktuelle Ausstellung gibt Einblick in die Arbeit und regt auch zum Nachdenken über die eigene Endlichkeit an. In verschiedenen öffentlichen Räumen soll so der Dialog über ein gutes Leben bis zuletzt ermöglicht werden. Vom 1. bis 21. Oktober ist die Ausstellung im des Landeskrankenhaus Bludenz zu sehen.

Am Mittwoch, 3. Oktober, findet begleitend eine Lesung mit Elmar Simma statt. Der

Rankweiler Pfarrer und Autor ist nach wie vor im Hospizbereich tätig und bringt durch seine Bücher und Vorträge das Thema „altern“, ein Thema für das im Alltag kaum Zeit bleibt, näher.

Mit seinem neuen Buch „Farbräume unseres Lebens“ verteilt er keine Rezepte, wie man zu einer heiteren Grundstimmung gelangen kann, sondern ruft Dinge in Erinnerung, worüber man sich jeden Tag aufs Neue freuen kann. Sein Werk macht Mut, sich auf das Leben einzulassen, mit allem Guten und Schlechten, das es bereithält. **Die Lesung startet um 18 Uhr** und wird von Konrad Bönig musikalisch begleitet.

Interessierte ZuhörerInnen sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.